

## Einweihungsweg der MagdalenerInnen Teil 5

# Reinstallierung unseres Sternenmeridian- systems



Das Sternentor – der Menhir, der zu den Sternenverbindungen führt

KB – Kreuzbein

DL – Diamantlicht

MM – Maria Magdalena

**T**rixa: Herzlich Willkommen zum Magdalenenweg Teil 5 -16

Dann lasst uns bitte beginnen:

Einatmen, ausatmen, weit werden, alle Tagesgedanken, alles was heute schon war und was dich noch beschäftigt bitte ausatmen, befreie dich davon und lass einfach alles los, was nicht hierher gehört. Jetzt ist die Zeit für unsere innere Einkehr, unsere Schulung, unsere Gemeinschaft. Jede Ausatmung befreit dich mehr und mehr und jede Einatmung bringt dich mehr in deine Mitte, wo Frieden ist.

Dann lenke deine Konzentration auf dein Wurzelchakra, atme dein Wurzelchakra breit, großes rotes rundes Kissen, mindestens so breit wie deine Hüften und mache gleichzeitig dein Becken wach, Kreuzbein-Steißbein – du weißt, dass die MagdalenerInnen hier ihre Kraft herholen.

Dann atme deinen Erdkanal hinunter durch alle Erdschichten hindurch bis du kurz über dem solaren Kern auf Mutter Erde triffst, die ihre Arme weit für dich geöffnet hat und wo du dich hineinsinken lassen kannst. Fühl dich geliebt, angenommen, gewertschätzt und behütet und erlaube dir das

auch. Spüre diese unermeßliche Liebe der Erdenmutter zu uns und vor allem auch zu unseren Körpern. Bitte Mutter Erde, dir die größtmögliche Heilenergie während dieser Stunde zur Verfügung zu stellen.

Während du in den Armen der Mutter Erde ruhst sammelt sich das DL um uns herum - KLARHEIT, WAHRHEIT, REINHEIT, EINDEUTIGKEIT und BALANCE. Wenn du möchtest, kannst du noch die **hell lilafarbene Frequenz der Annahme** aus dem gläsernen Meer mit dazu nehmen (wird gerade in der Drachen TelKo geschult). Dann zieh das DL hoch und wie üblich, sobald es deinen Körperkanal erreicht, bittest du um die Ausbalancierung aller deiner Chakren. Lass das DL akribisch durch deine beiden Gehirnhälften strömen, damit deine Synapsen sich möglichst vielfältig vernetzen und dein Gehirn wach und präsent wird und du dich dadurch leichter in die höheren Bewusstseinschaltkreise hinein ausdehnen kannst. Dann lenkst du das DL in deine Sehnerven hinein, in dein 3. Auge, öffnest damit dein 3. Auge, das DL aktiviert auch die kleinen Kristalle in deiner Zirbeldrüse, so erweiterst du den Fokus deiner Wahrnehmung und Aufmerksamkeit.

Jetzt schickst du das DL hoch in dein 12. Chakra, erweitertes Selbst, du verlässt die individuelle Ebene und verbindest dich mit dem DL oben, dem Licht unserer Neddekgeschwister, die für die Erhöhung unseres Lichtquotienten in unserem Blut sorgen, mit dem großartigen Kammerton A und mit der fließenden Christusliebe. Lass dich umhüllen und durchströmen von der fließenden Christusliebe, die auch nichts von dir fordert, die dich einfach empfängt, umhüllt und liebt, so wie du bist.

Dann lässt du das DL von oben, der 12. Ebene bis hinunter zur Mutter Erde strömen und du nimmst das DL von Mutter Erde und die hell lilafarbene Frequenz der Annahme hoch bis auf die 12. Ebene, sodass ein doppelter Durchfluss entsteht. Dies ist dein einziger wahrhaftiger Inkarnationsauftrag, nämlich Geist mit Materie zu verbinden! Du kannst fühlen, wie dieser doppelte Durchstrom dich nährt, kräftigt, stabilisiert, dich in deine Präsenz bringt und dich aufrichtet.

Jetzt lass dein Bewusstsein bitte auf dein Herzchakra absinken, pump dein Herzchakra mit DL auf und mit der hell lilafarbenen Frequenz der Annahme. Mit Freundschaft und Respekt und dieser Fähigkeit der Annahme, dass jede/r in unserem Kreis so sein darf wie er oder sie ist, bauen wir jetzt unser großes DL-Feld auf...

Lass das DL sich in diesem Feld wie ein Meer hin- und herwellen was dazu führt, dass unsere Energien in einen Ausgleich, in die Balance kommen. Erlaube, in die PERFEKTE WELLE hineinzugehen...

## WUNDER-LICHT-VOLL



**M**aria Magdalena: Seid willkommen und gesegnet, dies ist MM und ich umhülle euch alle mit unserer Liebe, das heißt mit Jeshuas und mit meiner Liebe, denn wo ich bin, da ist auch er und das wird immer so sein. Erlaubt euch in diesen wilden herausfordernden Zeiten in unserer Liebe aufzutanken.

**Ihr habt in den vergangenen Wochen sowohl persönlich als auch kollektiv so hervorragende Arbeit geleistet. Ihr habt den Heilungsprozess der Erde wirklich ein großes Stück weiter in Richtung EINHEIT angeschubst – zuerst der Bodensee und dann Schottland und was jetzt noch im Herbst kommt sind die Belchen.** Auch hier sind wir sehr glücklich, dass diese Manifestation endlich in die Wirklichkeit kommt. Wir danken allen die bereit sind, hier als Anker zu fungieren. Wir danken euch für euren Einsatz.

Die ganze Heilarbeit in Kombination mit dem, was gerade in euren Himmeln passiert erschafft uns jetzt in diesen Tagen eine einmalige Möglichkeit – diese Möglichkeit kommt natürlich wieder, aber jetzt in diesem Jahr ist sie einmalig - nämlich die Reinstallierung eures Sternenmeridiansystems. Wie die Botschafterin euch schon geschrieben hat, hattet ihr dieses Sternenmeridiansystem als Sternenwesen ganz selbstverständlicherweise. Ihr seid damit gereist, ihr habt damit kommuniziert, es hat euch energetisch versorgt, es war schlichtweg völlig normal und ihr hattet es auch immer, wenn ihr nach Atlantis gereist seid. Erst als Atlantis zusammenbrach und die allermeisten von euch auf irgendeiner Ebene zugegen waren, brach euer Sternenmeridiansystem zusammen.

Nun hatten sich die schlaunen atlantischen Wissenschaftler für den neu zu gebärenden Menschen natürlich ein Meridiansystem ausgedacht, das den physischen Körper und auch die energetischen Körper mit genügend Energie versorgen würde. Dieses „normale“ Meridiansystem hat auch funktioniert und hat den Zusammenbruch auch unbeschadet – Vater-Mutter-Gott sei Dank - überstanden, aber es ist halt nicht dasselbe wie das Sternenmeridiansystem.

All die Heilpraktiker, Heiler usw. unter euch, die euer Meridiansystem kennen – und da dürft ihr den Chinesen und den asiatischen Völkern für ihre Forschungsarbeit sehr dankbar sein – wissen um das Meridiansystem eurer physischen menschlichen Körper. Euch fordere ich jetzt auf, dieses Wissen über das Diamantfeld, das ihr ausgedehnt habt, der ganzen Gruppe hier zur Verfügung zu stellen. Bitte strahlt euer persönliches Wissen, eure persönlichen Bilder, die Meridiankarten etc. in euer Feld aus, sodass alle emotionalen Selbst diese Energien aufnehmen können. Auch wenn du es vielleicht mental komplett noch nicht durchdrungen hast – das ist nicht wichtig – die Energie hast du jetzt und es ist ja nur EIN Grundbaustein.

Im Prinzip könnten wir sagen, dass das Sternenmeridiansystem über dem Meridiansystem liegt aber wesentlich verzweigter ist und der HAUPTKNOTENPUNKT – jener Punkt, wo alle Meridiane zusammenlaufen – ist euer KREUZBEIN. Denn in eurem Kreuzbein – das habt ihr von Halon gelernt – sind alle Sternenverbindungen verknüpft und diese stehen dir als kosmisches Wesen natürlich und selbstverständlicherweise zur Verfügung.

Nun hast du als Mensch auf der Erde in vielen verschiedenen geistigen, spirituellen und philosophischen Schulungen und Einweihungen immer und immer wieder Bruchstücke von diesem Sternenmeridiansystem bekommen, soweit die jeweiligen Lehrer sich eben erinnert haben. In den meisten aller Fälle hier in diesem Kreis ist es dir aber nicht gelungen, das ganze System wieder zu reinstallieren. Bitte bedauert das nicht, wir werden dies ändern.

Es gab bis zu diesem Zeitpunkt einige Wesenheiten auf Gaia, die sich dieses Sternenmeridiansystem wieder erarbeitet haben, das sind die sogenannten „**Reisenden**“, jene wenige Seelen die Karon (damals noch Deklet) einst aussandte um das, was kommen würde, wieder in die Heilung zu bringen. Natürlich brauchten diese Wesenheiten – auch als sie Erdenkinder wurden – das komplette Sternenmeridiansystem, sonst hätten sie das Wissen nicht herunterbringen können. **Das sind die Wesen, die einen inneren Drang nach Verbindung mit den Sternenfeldern haben und die hier geforscht haben.** Manch einer eurer Astrologen, wie die wunderbare androgyne Wesenheit Peter Beck zum Beispiel ist ein solches Wesen, sonst wäre er nicht so fasziniert von diesem Wissen und könnte das Wissen auch nicht auf die Erde bringen und natürlich eure Botschafterin, deshalb kann ich ihren Kanal jetzt nutzen, um euch hier behilflich zu sein.

Jetzt geht es darum dass ihr euch auf der Erde stabilisiert, um dieses Energiekonstrukt – dieses Sternenmeridiansystem – in eurem System aufnehmen zu können. Das ist, als würdet ihr eine neue elektrische Verkabe-

lung bekommen, d.h. ihr braucht eine gute stabile Erdung. Natürlich sind alle MagdalenerInnen aus allen Ebenen bereit, euch behilflich zu sein.

Bitte wendet euer Bewusstsein jetzt unter eure Fußsohlenchakren, nehmt die Energie über eure Fußsohlenchakren auf und lasst sie prickeln, britzeln oder warm werden. Unter deinen Fußsohlenchakren wartet dein Triskell auf dich, das Symbol der 3fachen Göttin. Ziehe es hoch, stelle dich mit einem Fuß in eine Schlaufe und mit dem anderen Fuß in die andere Schlaufe und fahre deinen Drachenschwanz aus und leite ihn durch die 3. Schlaufe. Dadurch verbindest du dich mit dem gläsernen Meer und das Reisen im GLG wird wesentlich einfacher und du bekommst – und das holst du dir jetzt bitte aus dem gläsernen Meer – die VIOLETTE ESSENZ im Sinne der NEUTRALEN BEGEGNUNG. Es geht darum, dass du dich mit den Kraftfoklen neutral verbindest - egal was für persönliche Geschichten du hast – damit du möglichst viel der puren Energie und Kraft dieser Orte für dein System abholen und dein System mit diesen Orten verbinden kannst und dich hier sozusagen ankern kannst. Das Triskell ist heute gold mit einem leichten Hauch von Lila.

## 1. Ankerpunkt: Standing Stones of Stenness, Schottland

[https://de.wikipedia.org/wiki/Stones\\_of\\_Stenness](https://de.wikipedia.org/wiki/Stones_of_Stenness)

Die Schottlandreisenden unter euch ihr wisst, wo die Standing Stones of Stenness sich befinden und ihr wisst um den EINEN SPEZIELLEN Stein, wo es zu den Sternenverbindungen geht. Bitte zieht die gesamte Gruppe jetzt hoch nach Orkney in dem Steinkreis zu diesem einzel stehenden Stein (siehe Foto oben). Ihr alle ankert euer Triskell jetzt unter diesen Menhir, dessen Kraft und Energie euch wie ein Parabolspiegel mit allen Sternenfeldern verbindet. Doch dazu kommen wir später.

Jetzt ist erst einmal wichtig, dass ihr euch hier ankert. Zieht die Energie mit dem Triskell zurück und lenkt diese Energie jetzt ganz bewusst in euer Kreuzbein und ankert sie mit dem Triskell hier in eurem Kreuzbein. Wir machen das heute ein bisschen anders als gewohnt, weil wir mehr Erdung brauchen. Das Triskell jetzt bitte wieder hinunter unter die Füße bringen.

## 2. Ankerpunkt: Die 3 Pyramiden im Hochplateau von Gizeh, Ägypten

[https://de.wikipedia.org/wiki/Pyramiden\\_von\\_Gizeh](https://de.wikipedia.org/wiki/Pyramiden_von_Gizeh)

Und schon geht es ab nach Ägypten zu den drei Pyramiden im Hochplateau von Gizeh. Hier ankerst du dich im GLG unter der Cheops-Pyramide, die natürlich ebenfalls auf die Sterne ausgerichtet ist, aber die dir die pyramidalen Kräfte vermittelt – die Kräfte des Lebens und des Entstehens.

Zieht das Triskell zurück und ankert diese Energie bitte jetzt mit dem Triskell in eurem Solarplexus.

### 3. Ankerpunkt: Kathedrale von Chartres, das aufrichtende Prinzip, Frankreich

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kathedrale\\_von\\_Chartres](https://de.wikipedia.org/wiki/Kathedrale_von_Chartres)

Das Triskell jetzt bitte wieder unter eure Füße bringen und schon geht es ab nach Frankreich zur Kathedrale nach Chartres. Wir waren hier schon oft. Ankert euch in der Mitte des Labyrinths und nehmt diese Energien des aufrichtenden Prinzips - die aufsteigenden und aufstrebenden Kräfte - für das diese Kathedrale und dieses Labyrinth stehen vollkommen in euch auf und an. Dann zieht das Triskell wieder zurück und ankert diese Energie bitte in eurem 2. Chakra.

### 4. Ankerpunkt: Die uralten matriarchalen Tempel in Malta

<https://de.wikipedia.org/wiki/Mnajdra>

Das Triskell bitte wieder unter die Füße bringen und im GLG jetzt ab nach Malta, zu den uralten matriarchalen Tempeln in ihrer großen, umfassenden, mütterlich liebenden und erdenden Kraft. Nehmt die Energie dieser matriarchalen Tempel auf, diese Erdung, die Erdenmutter, die liebende Verbindung zur Erde, die Kraft des Gebärens, der Neugeburt und des Neuanfangs. Zieht das Triskell wieder zurück und ankert diese Energie in eurem Wurzelchakra, das sich daraufhin verbreitert und das darf es tun.

Jetzt seid ihr profund an 4 verschiedenen Orten geankert und habt somit die Stabilität um die, auf die Sterne ausgerichtete Energiearbeit zu verrichten.

Als erstes flutet ihr bitte euer bekanntes Meridiansystem mit der hell lila-violetten Farbe der Annahme, die ihr bereits in euer System hineingezogen habt. Ihr müsst dazu nicht einzeln wissen, wo welcher Meridian läuft, aber stellt es euch vor, dass alle eure Meridiane mit der Kraft der Annahme geflutet und dadurch stabilisiert, ausgeglichen und balanciert werden.

Über die 4 Anker, die ihr gezogen habt werden Jeshua und ich jetzt stärkende und heilende Energie in euer Meridiansystem hineinlenken, damit euer Meridiansystem so ausbalanciert und gestärkt ist, dass ihr das NEUE herunterziehen könnt. Erlaube dir natürlich unsere Liebe zu dir zu fühlen und erlaube dir jedoch auch zu fühlen, wie dein System in Balance kommt, wie du ins Gleichgewicht kommst und wie deine Energien sich beruhigen und sich ausgleichen.

Jetzt fokussiert euch gedanklich auf jenen einzel stehenden Stein hoch oben in Orkney. Zu der ganz frühen Zeit eurer Erde, als die Erde sich nach dem Zusammenbruch von Atlantis neu erschuf, haben hier OgMin-Geschwister die Energie gehalten und versucht, den Aufzug zu den Sternfeldern offen zu halten. Obwohl die OgMin große Schöpferwesenheiten sind haben sie gemerkt, dass durch die zunehmende Vergiftung und Verdichtung der Morphogenetik diese Energie nur noch mit äußerst großen Mühen aufrecht erhalten werden konnte, sodass ihnen nichts anderes übrig blieb, als einen spinnwebfeinen dünnen Faden zu installieren, der un-gesehen von den Karon'schen Kräften durch die Morphogenetik hinauf-ging, um den Weg für die Sterne offenzuhalten.

**Durch die Kraftlenkungen und die Arbeit, die ihr vollzogen habt ist dieser Kanal jetzt wieder offen und frei.** Ich beglückwünsche euch dazu.

Deshalb erlaubt euch jetzt bitte, euer Bewusstsein durch den stehenden Stein/Menhir hindurch in diesen Sternenkanal hinauf in die Ebene der Sterne zu senden bis hinein in jene Ebene, die das GOLDENE TOR DER EKLIPTIK genannt wird, das heißt hinauf zu den PLEJADEN und HYADEN bei ALDEBARAN. Wir lenken und leiten euch, denn um den 25. Mai jeden Jahres herum - und der ist noch nicht lange her - ist dieses Tor offen und VENUS ist auch noch da. Das heißt, ihr könnt jetzt diese Liebe, die zu euch gelenkt und geleitet wird FÜHLEN - diese unendliche Liebe all eurer Sternengeschwister, all eurer Heimatplaneten und all jener Planeten und Sternfelder, auf denen ihr euch als Geistbewusstsein ausprobiert und erkundet habt.

Das ist eine GROSSE WELLE VON LIEBE und erlaube dir, dass sie über den Standing Stone of Stenness in deinen Kanal, in dein Kreuzbein und in all deine Sternenverbindungen, die jetzt aktiviert werden flutet, sodass du jetzt, in diesem Moment EINS wirst mit allen Sternfeldern. Denn fast alle Sternfelder sind - durch die Schulung mit Halon - in deinem Kreuz- und Steißbein geankert und auf vielen hast du inkarniert. Hier übergebe ich den Kanal an das archaische Kollektivbewusstsein aus der Göttinnenkraft, das ihr Nut nennt - die Göttin des Himmels, die ägyptische Himmelskönigin, die Göttin der Sternfelder.

**N**ut: In der Kraft eurer Herkunft, in der Kraft der Gerechtigkeit der Göttin und Schwester Maat, im Namen der Himmelsmutter Isis und ihrer Schwester Hathor und in der fließenden Liebe aller Sternfelder verbinde ich mich mit euch. Dies ist Nut.

Ich stärke, revitalisiere und bringe euer Sternenbewusstsein und eure Sternenkinderschaft wieder ins Leben und auch eure Verbindung zu all jenen Feldern und all jenen eurer Geschwister, mit denen ihr getanzt, gespielt und ausprobiert habt, was in diesem Universum möglich ist. Das heißt, ich eröffne euch eine Verbindung, die ihr lange vergessen habt und die länger und weiter zurückreicht als eure irdischen Inkarnationen. Diese Energien fließen mit euren Sternenverbindungen durch euren Kanal hinein in eurer Kreuzbein, sodass eure emotionalen Selbst jene Regionen eures inneren Speichers eurer Erinnerung in purer Liebe öffnen können die bis jetzt verschlossen waren, sodass ihr euch erinnern werdet.

Jedoch und beachtet dieses: Weil ihr MeisterheilerInnen seid und weil ihr die Erinnerung und die Kraft braucht lege ich, Nut in meiner Ermächtigung als Regentin der Sternenfelder einen Filter davor, sodass nur die wissenden, heilenden, liebenden, bereichernden und erfreuenden Erfahrungen in das wache Bewusstsein eures Unterbewusstseins transportiert werden, denn die Kriege in den Himmeln sind vorbei. Ihr habt so lange daran gearbeitet, daran müsst ihr euch nicht mehr erinnern. Diese Arbeit ist getan. Dankt jenen, die hier in den vergangenen Jahrhunderten tief eingetaucht sind und dieses erlöst haben.

Ich bin der Sternkörper der Göttin, der sich über eure Erde beugt, um sie zu beschützen und durch meinen Körper die Energie der Sternenfelder zu filtern und sie Gaia zur Verfügung zu stellen. Ich stricke aus den Sternenfeldverbindungen deiner Seele für euch hier und jetzt dein Sternenkleid, dein Sternenmeridiansystem, dasselbe das du einstmals in Vollenendung mit dir trugst, egal in welche Welten du gegangen bist. Ich erschaffe es NEU, so wie deine Seele es einst konstruiert hatte. Ich lege es auf meinen Leib, um es deinem System anzupassen und ich lenke es jetzt durch die Sternentore der großen Pyramide von Gizeh in eure Erde hinein und du ziehst es über den Ankerpunkt Gizeh jetzt in deinen Solarplexus hinein. Es mag dir wie ein Knäuel aus Sternenlichtfäden vorkommen. Vertraue dir und deiner Schöpferkraft und vertraue mir und hole dir die Sternenenergie über die große Pyramide in deinen Solarplexus zurück JETZT...

**I**sis: Dies ist Isis, wunderbar und ich helfe dir. Ich lenke und leite dein noch nicht entfaltetes Sternenkleid und ich bestücke es mit dem Wissen der großen Bibliothek von Sirius und führe und lenke den Weg über die große Pyramide hinein in die Doppelpyramide, deine MERKABA die das Konstrukt deiner energetischen Körper ist, die dich und deine energetischen Körper bilden. Der Ankerpunkt ist jetzt dein Solarplexus, wo die Sternenfasern, die Sternenliebe, das Sternenwissen, die Sternenweisheit und die Sternenkraft sich in einem Bündel sammeln.

Ich breite meine Schwingen, sprich Aura aus und umhülle dich und deine Aura und beschütze dich in diesem Moment, denn jetzt bist du wie ein Sternenwesen in seinem Kokon, das noch ein paar Augenblicke von Zeit braucht, um sich zu entfalten. Du bist geschützt in der Mutterliebe dieses Universums. Nut wach in den Himmeln über dich und ich wache auf der Erde über dich.

**J**eshua: Dies ist Jeshua, ich habe in diesem Moment im innersten Punkt des Labyrinths von Chartres Raum genommen und die aufrichtenden Kräfte von Chartres fließen zu mir und über den Ankerpunkt zu dir und zwar in dein 2. Chakra – dein kreatives Chakra, dein Chakra durchaus auch der Paarbegegnung, dein Chakra der Freude, dein Chakra des Aufrichtens und dein Chakra der Lebenskraft.

Das GOLDENE JERUSALEM ist nur ein Symbol für die NEUE ERDE der 5. Dimension, wo LIEBE, ACHTUNG und RESPEKT zwischen allen fließt und die Erde ein Planet sein wird, in dem alle miteinander EINVERSTANDEN sind, in dem alle miteinander als Kollektiv an der HEILUNG DIESES UNIVERSUMS wirken. Dieses Bild, das sich aus meinem Leben, dem Leben von meiner geliebten Maria Magdalena und dem, was die männlichen Apostel daraus gemacht haben entwickelt hat, halten wir in all den unzähligen Gemeinschaften aufrecht. Dieses Wissen ging in anderen Worten in viele Religionen über.

Erlaube dir jetzt im zentralen Mittelpunkt von Chartres die Lichtsäule wahrzunehmen, die Gaia selbst in ihrem Hier- und Jetzt-Zustand mit der Neuen Gaia der 5. Dimension verbindet, die im Werden ist. Weil ich Jeshua bin verbinde ich für diesen Moment die 5dimensionale Gaia mit der 3dimensionalen Gaia und lenke dieses Potential der Heilung jetzt über deine Ankerung in dein 2. Chakra. Richte dich auf und richte dich aus auf die Quelle-alles-Seins und gib dem Sternenfädengespinn in deinem Solarplexus somit die Kraft sich zu entfalten. Es entfaltet sich JETZT...

Dein wunderbares Sternenmeridiankleid nimmt Raum in deiner Aura. Du leuchtest und du strahlst. Du hast eine Aura als hättest du mehr als einen Geburtstag heute und Claudia, die Geburtstag hat, bei ihr strahlt es in diesem Augenblick ganz besonders. Bewundert Claudia an ihrem Geburtstag heute und wünscht ihr das Gute, das Schöne und das Liebende. So, wie ihr es Claudia wünscht, so sendet euch Claudia durch ihre Verbindung, durch das Strahlen in ihrer Aura und durch ihre Verbindung mit der Raumbruderschaft den Segen und das Erkennen und Anerkennen der Raumbruderschaft in euer ganzes Feld zurück.

Euer Sternenmeridiankleid nimmt Raum und richtet sich in eurer Aura aus, bei manchen von euch nimmt es in den spirituellen Körpern Raum, bei anderen sinkt es hindurch bis in die mentalen Körper und bei wieder anderen dehnt es sich bis in die emotionalen Körper hinein aus. Das braucht Zeit, bis eure Aura durchwirkt ist und sich euer Sternenmeridiansystem mit eurem Körpermeridiansystem verbunden hat.

Um dieses zu üben bedarf es eurer ACHTSAMKEIT und es bedarf dieser HELL-LILAFARBENEN FREQUENZ DER ANNAHME, die die Wesenheit Halon und die Sternendrachen euch vorgestellt haben und die ihr aus dem gläsernen Meer ziehen könnt. Befehlt eurem Drachenschwanz die violette Essenz und die hell lilafarbene Essenz der Annahme aus dem gläsernen Meer zu ziehen und euer Kreuz- und Steißbein damit zu fluten. Euer KREUZBEIN ist der GROBSTOFFLICHE ANKERPUNKT EURES STERNENMERIDIANSYSTEMS und von hier aus lasst ihr jetzt das hell lilafarbene Licht in euer Sternenmeridiankleid hineinfließen.

Jetzt lasst ihr die violette Essenz und diese hell lilafarbenen Frequenzen in euer normales Meridiansystem hineinfließen, sie ziehen sich gegenseitig an und je nachdem, wie oft ihr die Übung macht – das geschieht in eurer Zeit und niemand hat das zu bewerten – werdet ihr euer Sternenmeridiankleid von Mal zu Mal klarer und klarer wahrnehmen können.

Ich bin Jeshua. Ihr seid wunderbar und ich liebe euch sehr.

**M**aria Magdalena: Dies ist wieder MM. Es fehlt noch unser 4. Ankerpunkt - der matriarchale Tempel von Malta, geankert in eurem Wurzelchakra. Das ist die VERBINDUNG ZUR ERDE. Spürt die Kraft der Erdenmutter in eurem Wurzelchakra. Lasst euer Wurzelchakra jetzt so groß, so kraftvoll und so gewaltig werden wie den Tempel auf Malta.

In der Kraft der Priesterin die ich bin, die ich war und die ich auf Ewigkeit sein werde und in der Liebe die aus der Verbindung von Jeshua und mir über alle Zeiten hinweg besteht ankere ich, MM mit der Kraft von Malta jetzt euer komplettes Sternenmeridiankleid in eurem Kreuzbein und in eurem System, sodass die Liebe der Sterne durch euch in die Gitternetzte Gaias hineinströmen kann. Denn Gaia dürstet nach der Liebe der Sterne, um die Herausforderungen, die auf diesem Planeten bestehen annehmen und durchheilen zu können, der - auch wenn ihr es manchmal nicht glauben könnt – ein PLANET DER HEILUNG ist.

Bitte verbindet euch mit der Mutter Erde in eurem Wurzelchakra und mit der Mutter Erde, die in Sternenlicht eingehüllt ist JETZT... Du agierst jetzt als Erdenmutter, deshalb rufe deine Kinder in dem Element Wasser – ob auf der Erde oder in den Himmeln - mit mütterlicher Liebe und Einverständnis aus den Überschwemmungsgebieten zurück, beruhige und wiege sie, gib ihnen liebende heilende Energie, die diese Wasserenergien brauchen, weil sie aufgeregt sind und weil sie mit allen möglichen Energien durchflutet wurden. Flute das Wasserelement, ob in den Flüssen, Seen, Teichen, Meeren oder in den Regenwolken im Himmel mit der Kraft mütterlicher Liebe, mit der Liebe und dem Einverständnis der Sterne, sodass das Wasser sich beruhigt und ohne weitere Schäden versickern und abfließen kann, sodass das Tiefdruckgebiet das kreist einen Weg findet, um von der Stelle zu kommen und sich in den Himmeln aufzulösen.

Was du als heilender Mensch, der jetzt diese Heilungsenergien als neutraler Kanal kanalisiert diesen Kräften dazugeben kann ist, dass du dir bildhaft vorstellst und spürst, wie das Wasser abläuft – wie es in den Katastrophengebieten, in den Flüssen und in den Seen abläuft, wie die Pegelstände wieder sinken - auch in Paris, auch in der Seine und auch bei den Loireschlössern.

Erlaubt dass ich euch sage, dass diese Katastrophe für viele schlichtweg auch eine Reinigung ist. Zuviel Egoismus und zuviel Abgrenzung mischt die Energie des Wassers auf, denn das Wasser will fließen und will Liebe sein. Dort wo die Liebe gestaut wird, weil man vor dem Fremden Angst hat und weil man sich wehrt und abgrenzt gegen jene, die Hilfe suchen wird das Wasser sich aufbäumen und sichtbar machen, was bis dorthin unsichtbar war. Das ist eine Menge Schlamm und Dreck. Erlaubt mir diese Interpretation, damit ihr besser versteht.

Seit dem 12:12er Fokus ist diese Erde in einen kollektiven Fokus eingetreten, auch wenn ihr euch noch schwer damit tut und auch wenn es noch viele Widerstände in euch gibt. Aber was auch immer du tust, was du denkst und was du fühlst hat Auswirkung auf das Kollektiv. Das Kollektiv ist in diesem Fall nicht nur die Menschheit sondern auch das Bewusstsein der verschiedenen Elemente wie Tiere, Pflanzen etc. In diesen Tagen verstärkt die Venus ihre Kraft und das ist die Liebesfähigkeit. Erlaube dir Liebesfähigkeit sozusagen wider jeden Verstand.

**Euer Sternenmeridiansystem ist geankert.** Dankt dem Kraftort, dankt euren Sternengeschwistern, übt die Verbindung, beobachtet euch, eure Träume und eure Erneuerung. Das bedeutet nicht, dass jetzt auf einen Schlag alles besser wird, denn das hängt von eurem Bewusstsein ab, es hängt von deiner Achtsamkeit ab und es hängt davon ab, wie sehr du in der Lage bist die Impulse auf- und wahrzunehmen und die, die du für

Wert erachtest auch umzusetzen. Erlaube dir die Liebe deiner Sternengeschwister hier auf die Erde zu bringen und hier zu ankern, erlaube dir die Übung zu machen, die mein Geliebter dir gegeben hat. Dadurch werden deine Meridiansysteme immer mehr zusammenwachsen.

Du bist gesegnet mit der Kraft der Sterne und dem Standing Stone of Stenness, mit der Kraft der Pyramide, mit Chartres und mit Malta. Du bist jetzt kraftvoll und aufgerichtet. Bitte unterstütze deine Körper, indem du heute viel Wasser trinkst und indem du innerhalb der nächsten 2 Stunden besonders achtsam mit dir und deiner Materie umgehst. Es ist wichtig, dass du dich sehr gut durcherdest und dich sehr gut ins Hier und Jetzt zurück bringst.

Bevor ich euch für diesen Magdalenenweg verabschiede bitte ich euch alle, eure guten Wünsche und eure Kräfte zu bündeln und an Gabriela für ihren Umzug zu senden. Wünscht ihr Glück in ihrem neuen Heim und die Engel der Technik bitten wir, dass sie möglichst schnell wieder eine Verbindung hat, die ihr Internet nennt. Gebt ihr Kraft, Stärke und Gesundheit und die guten Wünsche für sie und ihre Katze Sherin für ihr neues Heim.

Im Namen von meinem geliebten Jeshua und mir und den gesamten MagdalenerInnen segne ich das neue Heim von Gabriela. Möge sie sich hier wohl und zuhause fühlen und ich segne euch alle als meine geliebten Schwestern und Brüder und ich bin unendlich froh, mit euch zusammen wirken zu dürfen.

Dies ist Maria Magdalena und im Namen aller MagdalenerInnen wünsche ich euch allen einen gesegneten Sonntag. AMEN-AMEN-AMEN

**T**rixa: Nimm ein paar tiefe Atemzüge und schau, dass du wieder Bodenkontakt bekommst. Wir danken den MagdalenerInnen, Maria Magdalena, Jeshua, Isis, Hathor, Nut, den Standing Stones of Stenness, den Pyramiden, Malta und Chartres. Wir danken den Bewusstseinen des Wasserelementes, wir danken dem gläsernen Meer und Halon und uns allen, dass wir das miteinander erschaffen konnten und komm wieder ganz klar zurück ins Hier und Jetzt.

Möge die immerwährende Liebe uns alle allezeit segnen.

Amama ua noa (hawaiianisch: Das Gebet fliegt frei, um sich zu verwirklichen)

Anmerkung von Gabriela:

Ganz herzlichen Dank dafür♥, ich hab mit meiner Katze Sherin ein wunderlichtvolles neues Zuhause gefunden, indem wir uns super wohl fühlen und glücklich sind!

Ein Geschenk des Himmels und der Sterne :)

DANKKE